

de/wie die andere hält und hat/ so solte oder
könnte es auch nicht fehlen/ daß er nicht auch
zu allen Zeiten und Stunden seinen gleichen
Grad der Wärme/wie in denen andern Bäd-
dern / so reciprocus æstus nicht erleiden/
halten/ geben und causiren solte/ daß also
vorgesezte unterschiedene Meinungen/wen
sie gleich alle mit einander zusammen oder
hervor gesucht werden/dennoch den gründ-
lichen Zweck nicht erreichen mögen.

Denn lieber/wie vieler Orthen/hin und
wieder/ weiß man gewiß/ und findet sich
auch guter Eisenstein/ und schöne dichte
Glaszköpff/ so wohl/ als bey unsern Brun-
nen/ Es ist auch wohl an zugehenden Was-
sern/ auff ihren Klüfften/ kein Mangel/ so
ziehet oder gehet auch die Syderische influ-
enz/ zu ihnen sich so wohl hinein als zu an-
dern/ den sonst hetten sie kein Wachsthum/
sie seynd aber doch gleichwohl nicht warm/
sondern bleiben kalt und frisch/ einen weg
als den andern/ erleiden auch an solcher kei-
ne Veränderung/ oder Abwechselung/ aus
Mangel ihres gebührlichen Salzes in de-
nen zugehenden Wässern.

Noch eines ist durch Anleitung dieser
Wechs